

Bilanz am 28. Febr. 1931 (gleichlautend ist die **Liquidations-Eröffnungs-Bilanz am 25. Sept. 1931**): Aktiva: Anlagewerte: Mühlengrundstück u. Gebäude 57 900, Silogebäude 97 800, Silomasch. 28 000, Kraftfahrzeuge 500, Utensil. 200, Säcke 3000 (zus. 187 400); Beteil. 13, Kontoforder. a. Strals. Verein 4154, (Sich.-Hyp. 300 000), Verlust 59 056. — Passiva: A.-K. 130 000, R.-F. 3869, Prov.-Rückst. 187, Kontoverpflicht. 90 347, Unk.-Rückstell. 26 220, (Sich.-Hyp. 300 000). Sa. RM. 250 623.

Gewinn- u. Verlust-Konto (für die Bilanz am 28./2. 1931): Debet: Handl.-Unk. 33 940, Steuern 31 398, Zs. 3705, Abschr. 15 958. — Kredit: Ertrag a. Getreide 8619, do. a. Waren 7825, Sackleihgeld 549, Lagergebühren 7900, Gewinnvortrag 1929/30 1051, Verlust 59 056. Sa. RM. 85 001.

Aufsichtsrat: Vors. Rittergutsbes. Meinhold, Adlig Bartelshagen; Rittergutsbes. Zarneckow, Wüstenhagen; Oberamtmann Berg, Dabitz, Th. Wittholm, Parchow; Rittergutsbes. Grüttner, Sissow, Rügen; Amtsvorsteher Dabs, Rubitz; Rittergutsbesitzer von Wolff-Bohlen, Zehlendorf.

Kunstmühlen-Akt.-Ges. Gustav Lehmann in Liqu., Bautzen.

Lt. G.-V. v. 24./6. 1927 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Bücherrevisor Kurt Fischer, Bautzen, Wettinstr. 17. Lt. dessen Mitteil. v. 20./12. 1930 sind die Gläubiger der Ges. bisher mit 90 % ihrer Forder. befriedigt worden. Im Jahre 1931 ist es gelungen, das abgebrannte Besitztum in Nadelwitz b. Bautzen zu einem annehmbaren Preise abzustossen, so dass mit der Beendigung der Liquid. im Jahre 1932 zu rechnen ist.

Bilanz am 31. März 1931: Aktiva: Grundst. 28 810, Effekten 3075, Kassa 260, Debit. 30 906, Verlust (Vortrag aus 1929/30 172 300 + Verlust 1930/31 8788) 181 088. — Passiva: A.-K. 200 000, Kredit. 12 668, Akzepte 26 672, Rückst. 4800. Sa. RM. 244 140.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 172 300, Ausbuch. uneinbringl. Forder. Landw. Handelsgesellschaft Plauen 161, Handl.-Unk. 9192. — Kredit: Zs. 565, Verlust Vortrag 172 300 + Verlust 1930/31 8788) 181 088. Sa. RM. 181 653.

Actien-Zuckerfabrik Bennigsen in Bennigsen, Prov. Hannover.

Gegründet: 1874. **Zweck:** Betrieb einer Rüben-Zucker-Fabrik, der Absatz u. die Verwendung der gewonnenen Erzeugnisse derselben sowie der Ankauf von Rohzucker zum Zwecke der Veredelung; ferner der Erwerb, die Pachtung u. Bewirtschaftung von Grundstücken, welche zum Betriebe der Zuckerfabrik dienen.

Besitztum: Die Ges. besitzt M. 54 000 Geschäftsanteil an der Zuckerraffinerie Hildesheim G. m. b. H. Die Ges. besitzt die 1874 erbaute Zuckerfabrik, mit der ein umfangreicher Ökonomiebetrieb verbunden ist. Die Fabrikgrundstücke umfassen 25 Morgen. Für landwirtschaftliche Zwecke sind 3100 Morgen gepachtet.

Die Fabrik gehört dem Verein der deutschen Zuckerindustrie an. Hierdurch ist jedoch eine Bindung bezüglich der Gewinnverteilung nicht bedingt. — Die früher bestehende Interessengemeinschaft mit der Aktienzuckerfabr. Neuwerk, Gehrden, ist am 15./2. 1926 gelöst.

Statistik 1916/17—1930/31: Produktion: 42 841, 57 002, 46 900, 31 840, 44 930, 57 700, 2, 28 845, 48 300, 56 100, 2, 54 632, 61 800, 67 673, 100 972 Ztr.; Rübenverarbeitung: 272 400, 335 050, 307 000, 208 340, 294 400, 354 000, 354 000, 225 400, 323 000, 401 600, 395 000, 410 550, 450 000, 436 400, 628 863 Ztr.

Kapital: RM. 575 000 in 200 St.-Akt. zu RM. 1000, 3700 St.-Akt. zu RM. 100 u. 250 Vorz.-Aktien zu RM. 20. Die Vorz.-Akt. sind im Besitz eines Konsort., bestehend aus der Deutschen Bank u. Disc.-Ges. Fil. Hannover, Hannover, Ephraim Meyer & Sohn, Hannover, u. Deutschen Bank u. Disconto-Ges., Mannheim. Die Vorz.-Akt. haben ein Vorrecht auf eine Div. mit Nachzahl.-Anspruch von 6%. Bei einer etwaigen Liquid. der Ges. erhalten die Inhaber der Vorz.-Akt. aus dem Liquid.-Erlös, bevor eine Ausschüttung an die St.-Aktion. erfolgt, einen Anteil bis zur Höhe von 115% des Nennwertes ihrer Aktien, während der darüber hinaus sich ergebende Liquid.-Erlös den St.-Aktion. allein zufällt. Die Ges. hat das Recht, die Vorz.-Akt. v. 1./7. 1932 ab jederzeit ganz oder teilweise nach mind. 3monat. Kündig. mit 115% zurückzuzahlen. — **Vorkriegskapital:** M. 683 000.

Urspr. M. 683 100, 1920—1923 erhöht auf M. 28 500 000. Umstell. lt. G.-V. v. 20./12. 1924 von M. 28 500 000 auf RM. 870 000 in 1140 St.-Akt. zu RM. 20, 16 544 St.-Akt. zu RM. 50 u. 1000 Vorz.-Akt. zu RM. 20. Die G.-V. v. 16./12. 1926 beschloss Herabsetz. um RM. 298 400 u. zwar durch Zusleg. der Vorz.-Akt. im Verh. 4:1 u. der St.-Akt. im Verh. 3:2 unter Einzieh. von 2 St.-Akt. von je RM. 50; sodann Wiedererhöhh. des St.-Akt.-Kap. um RM. 3400 auf RM. 570 000. Die Herabsetz. diente zum Teil dazu, den Verlust 1925/26 in Höhe von RM. 39 282 zu decken; sodann wurde Erhöhh. um RM. 3400 in 34 Akt. zu RM. 100 beschlossen.

Grossaktionäre: Dipl.-Kaufm. Friedrich Buhmann, Hannover.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1931 am 30./12.

Stimmrecht: Je RM. 10 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Gr. $\frac{1}{10}$ des A.-K.), etwaige besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 6% Div. an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., vom übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. an St.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.